

## Die Tagung

Im 17. Jahrhundert, aber auch im sogenannten *siècle des lumières* blieben den meisten Frauen die Türen zu höherer Bildung weitgehend verschlossen. Die wenigen, denen aufgrund ihres hohen gesellschaftlichen Ranges und ihrer besonderen Begabung ein privates Studium ermöglicht wurde, mussten lebenslang für eine erfolgreiche Einbindung in den Gelehrtenaustausch ihrer Zeit kämpfen. Während dies der Französin Emilie du Châtelet, begünstigt durch die besondere Situation in Frankreich, ihrer Stellung und ihren exzellenten Beziehungen in der *république des lettres*, in bestmöglicher Weise gelang, blieb Elisabeth Christine, die Frau von Friedrich dem Großen war, aus dem geistigen Mittelpunkt der Zeit in Potsdam verbannt. Auf Schloss Schönhausen pflegte sie ihren geistigen Austausch mit einem kleinen Zirkel renommierter und bedeutsamer Zeitgenossen. Dabei war sie auch mit Schloß Hundisburg verbunden.

Für Frauen jener Epoche waren Intelligenz und wissenschaftlicher Ehrgeiz keine hinreichenden Gründe für eine wissenschaftliche Laufbahn. Es kann daher nicht verwundern, dass es Aristokratinnen leichter gelang, den geschlechtsspezifischen Barrieren der Zeit zu entgehen und Zugang zu Bildung und zu Gebildeten zu erlangen.

Im Rahmen der geplanten Tagung geht es darum, die Biographien und Namen dieser gelehrten Damen wieder zu Gehör zu bringen, denen es teilweise möglich war, maßgebliche Einflüsse auf die geistigen Strömungen ihrer Zeit auszuüben, indem sie korrespondierten, kommunizierten, förderten und selbst schreibend tätig wurden.

## Veranstalter

KULTUR-Landschaft Haldensleben-Hundisburg e.V.  
[www.schloss-hundisburg.de](http://www.schloss-hundisburg.de)

Ansprechpartner:  
Dr.-Ing. Harald Blanke  
[info@schloss-hundisburg.de](mailto:info@schloss-hundisburg.de)

Dr. Berthold Heinecke  
[heineckefl@compuserve.de](mailto:heineckefl@compuserve.de)

Prof. Dr. Ruth Hagengruber  
Universität Paderborn  
[ruth.hagengruber@uni-paderborn.de](mailto:ruth.hagengruber@uni-paderborn.de)

Ana Rodrigues  
Universität Paderborn  
[anarodrigues@gmx.de](mailto:anarodrigues@gmx.de)

## Anreise:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:  
DB-Bahnhof Haldensleben (Strecke Magdeburg-Wolfsburg)  
Buslinie 612, an Werktagen stündlich  
([www.ohrebus.de](http://www.ohrebus.de))

## Mit privatem Kfz:

A2, Abfahrt 66 Bornstedt, 9 km in Richtung Haldensleben

## So finden Sie uns:



## Das Glück der Vernunft

Philosophierende Aristokratinnen  
des 17. und 18. Jahrhunderts:  
Von Elisabeth von Böhmen bis  
Elisabeth Christine von Preußen

Fachtagung auf Schloss Hundisburg  
vom 06. Juni bis 08. Juni 2008

Eine Veranstaltung der  
Universität Paderborn  
und des KULTUR-Landschaft  
Haldensleben-Hundisburg e.V.

# Tagungsprogramm

## Wissenschaftliche Moderation:

Ruth Hagengruber und Berthold Heinecke

## FREITAG, 06.06.2008

### 16:00 Uhr

Öffnung des Tagungsbüros

### 18:00 Uhr

Variationen über das Glück

Szenische Lesung aus den Werken von Emilie du Châtelet, Julien Offray de La Mettrie und Pierre Louis Moreau de Maupertuis

### 20:00 Uhr

Empfang des Vereins KULTUR-Landschaft Haldensleben-Hundisburg e.V.

## SAMSTAG, 07.06.2008

### 09:00 Uhr

Begrüßung und Grußworte

### 09:15 Uhr

Ruth Hagengruber, Universität Paderborn  
Einführung: Philosophierende Aristokratinnen. Von Elisabeth von Böhmen bis Elisabeth Christine von Preußen

### 10:00 Uhr

Ana Rodrigues, Universität Paderborn  
Emilie du Châtelets Glück zwischen Leidenschaft und Vernunft

### 10:45 - 11:00 Uhr Kaffeepause

### 11:00 Uhr

Ruth Hagengruber, Universität Paderborn  
Die Ökonomie des Glücks. Emilie du Châtelets Mandeville-Rezeption

### 11:45 Uhr

Sarah Hutton, University of Wales  
"Philosophers or Princesses? Re-evaluating philosophical noblewomen of the 17th and 18th Centuries"

### 12:30 – 14:00 Uhr Mittagessen

### 14:00 Uhr

Sabrina Ebbersmeyer, Universität München  
Der Briefwechsel zwischen Elisabeth von der Pfalz und Descartes

### 14:45 Uhr

Catherine Newmark, FU Berlin  
Prinzessin Elisabeth von der Pfalz als Philosophin und Politikerin

### 15:30 – 15.45 Uhr Kaffeepause

### 15:45 Uhr

Gerhild H. M. Komander, Berlin  
Die moralischen Schriften der Elisabeth Christine von Preußen

### 16:30 Uhr

Renate Tobies, Universität Saarland  
Sophie Charlotte und Leonhard Euler: Briefe an eine deutsche Prinzessin

### 17:15 Uhr

Karin Hartbecke, Universität Bielefeld  
"Heliosophopolis", Leibniz' Briefgespräche mit den Damen: eine szenische Lesung

### 18:00 Uhr Abschluss

## SONNTAG, 08.06.2008

### 10:00 Uhr

Museum Haldensleben  
Führung in der Sonderausstellung durch Ulrich Hauer "Marie Nathusius (1817-1857) – Ein Frauenleben zwischen Anpassung und Aufbruch"

### 11:00 Uhr

Haldensleben wird Frauen-Ort  
Enthüllung einer Infotafel für die Schriftstellerin Gabriele Reuter (1858-1941)  
am Bürgerbüro, Marktplatz 21

## Anmeldung

Die Anmeldung kann erfolgen per Briefpost, per Fax mittels Anmeldungsschein und per E-Mail

- Schloss- und Gartenverwaltung  
Hundisburg  
Schloss  
39343 Hundisburg

- Fax 0 39 04-25 41  
- [info@schloss-hundisburg.de](mailto:info@schloss-hundisburg.de)

Die Tagungsgebühr in Höhe von 30,00 € ist im Tagungsbüro zu entrichten oder vorher auf das nachfolgende Konto zu überweisen:  
Studenten bezahlen die Hälfte.

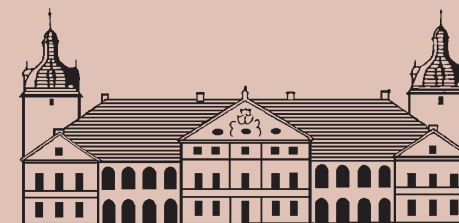
### Kontoinhaber:

KULTUR-Landschaft Haldensleben-Hundisburg e.V.  
Ohrekreis-Sparkasse  
Kto. 300 300 6133  
BLZ 810 550 00

### Die Tagungsgebühr beinhaltet:

Erfrischungsgetränke und die Pausenversorgung am Freitag, den 06.06.08 und am Sonnabend, den 07.06.08. Ein Mittagessen kann auf Wunsch im Schlossrestaurant auf eigene Rechnung eingenommen werden.

Eine Liste mit Übernachtungsmöglichkeiten wird bei Anmeldung zugeschickt.



KULTUR-Landschaft Haldensleben-Hundisburg e.V.

### Redaktionsschluss: April 2008

Spätere Änderungen in Inhalt und Ablauf vorbehalten.